

Tätigkeit: Gebäudereinigung

1. Anwendungsbereich

Diese Betriebsanweisung gilt für Sanitärreiniger die im Sprühverfahren (Schaumkanone oder Sprühflasche) verwendet werden.

2. Gefahrstoffbezeichnung

Diese Sanitärreiniger sind saure, wasserverdünnbare Flüssigkeiten, die u.a. für die periodische Entkalkung von WC-Schüsseln und Pissoiranlagen meist konzentriert eingesetzt werden. Die Produkte können neben den leichtflüchtigen Säuren wie Ameisensäure, Salzsäure oder Essigsäure auch Phosphorsäure, Tenside sowie Duft- und Farbstoffe enthalten, die beim Sprühen eingeatmet werden können.

3. Gefahren für Mensch und Umwelt



- Einatmen kann zu Gesundheitsschäden führen. Reizt die Atemwege, Augen Haut. Augenschäden ist möglich.
- Beim Verdünnen dem Wasser zugeben, nie umgekehrt. Reagiert mit Laugen unter Wärmeentwicklung, Spritzgefahr!
- Bildet mit hypochlorithaltigen Reinigungsmitteln gefährliche Dämpfe (giftiges Chlorgas). Eindringen in Boden Gewässer und Kanalisation vermeiden!



Achtung

4. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Dosierung und Anwendungshinweise sorgfältig beachten. Nicht mit heißem Wasser anwenden!
- Nicht mit anderen Produkten oder Chemikalien mischen! Verschlüsse vorsichtig öffnen!
- Vorratsbehälter nicht offenstehen lassen. Beim Ab- und Umfüllen verspritzen vermeiden!
- Arbeiten möglichst bei Frischluftzufuhr (Fenster und Türen öffnen)
- Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden!
- Nach Arbeitsenden und vor jeder Pause Hände und Gesicht gründlich reinigen!
- Nach der Arbeit sollten Hautpflegecremes aufgetragen werden.
- Verunreinigte Kleidung wechseln! Beschäftigungsbeschränkungen beachten!



Atemschutz: Beim Sprühverfahren Kombifilter E1-P2 tragen.

Augenschutz: Gestellbrille! Bei Spritzgefahr: Korbbrille!

Handschutz: Handschuhe aus Polychloropren, Butylkautschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.

Hautschutz: Hautschutzmittel verwenden

Körperschutz: Beim Verdünnen oder Abfüllen: Kunststoffschürze! Bei Spritzverfahren: Chemikalienschutzanzug und Kunststoffstiefel.

5. Verhalten bei Störungen und im Brandfall

Notruf: 112



Mit saugfähigem Material (z.B. Universalbinder, Wischlappen) aufnehmen und entsorgen. Produkt ist nicht brennbar. Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen!

6. Erste Hilfe

Notruf: 112



Nach Einatmen: Frischluft!

Nach Augenkontakt: Mehrere Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen.

7. Sachgerechte Entsorgung

Empfehlung: Nicht in Regenwasserkanalisation gelangen lassen. Zur Entsorgung sammeln in entsprechenden Behälter.